

Großer Zuspruch bei Kunstauktion

Tauchaer Schlossverein begeistert Besucher mit einer Doppelveranstaltung

Taucha. Mit einer Vernissage sowie der Benefiz-Kunstauktion hatte der Förderverein Schloss Taucha am Sonntag Kulturfreunden gleich zwei Gründe geliefert, das ehemalige Rittergutsschloss zu besuchen. So pilgerten dann auch viele Kunstliebhaber aus Taucha, Leipzig und Umgebung auf den Schlossberg und genossen das kulturelle Angebot.

„Ich habe mir mit dem beginnenden Herbst einen guten Termin herausgesucht“, fand die in Machern lebende Malerin und Keramikerin Elke Hensel. Denn ihre Ausstellung heißt nicht nur „Zauberreich der Natur“, sondern „auf meinen Bildern findet sich der Reichtum der Natur wieder, das passt thematisch wunderbar zusammen“, freute sich die 49-jährige Künstlerin. Wie sie zur Vernissage in der Galerie des Rittergutsschlusses weiter erklärte, lasse sie sich „aus der Exotik der Natur in und um uns“ inspirieren. Die in Karl-Marx-Stadt geborene Mutter von drei Kindern habe schon als Kind gern gemalt und sich auf diese Weise eine ganz besondere Beziehung zur Natur erschlossen. „Schon damals bewunderte ich die Bilder von Rembrandt“, erzählte sie, aber ein Kunststudium blieb ihr versagt, so dass sie sich autodidaktisch in der Maltechnik ausprobierte. Später habe für

sie auch die Keramik an Bedeutung gewonnen. Sie vervollkommnete sich in beiden Kunstformen, so dass sie sich seit 2004 als freiberufliche Keramikerin und Malerin ihren Lebensraum erfüllen kann. Ihre Acrylmalerei sowie die keramischen Arbeiten und Plastiken stießen auch in Taucha auf Anerkennung – nicht nur bei Kunstliebhabern.

Nach der Vernissage konnten die Besucher des Schlossberges gleich von der Galerie in die Kulturscheune wechseln. Dort hieß es am frühen Abend bei der 1. Tauchaer Kunstauktion „Bieterkarte hoch!“. 67 Grafiken, Aquarelle, Holzschnitte oder Siebdrucke kamen bei Michael Ulbricht, Auktionator des Leipziger Buch- & Kunstantiquariats, unter den Hammer. Im Rahmen einer Benefiz-Auktion geht ein Anteil von 15 Prozent der Versteigerungssumme für weitere Sanierungsarbeiten auf dem Schlossareal an den Förderverein Schloss Taucha. Die genaue Summe stand noch nicht fest, da einige Bilder noch durch Ferngebote abgerechnet werden.

Ulbricht, der zu vielen Auktionen zwischen Prerow und Coburg unterwegs ist, war begeistert vom Ambiente der zur Auktionshalle umfunktionierten Kulturscheune und auch davon, dass nach der LVZ-Ankündigung so viele Interessenten zur Vorbesichtigung und zur Auktion gekommen waren. So



Foto: Reinhard Rädler

Elke Hensel mit einem ihrer Lieblingsbilder der „Iris, die Regenbogenkönigin“.

auch Jürgen Wöllner aus Leipzig-Schönefeld, der sich zudem „überrascht von der Gestaltung der Ausstellung und vom gesamten Areal“ zeigte. Zur Versteigerung kamen, in einem Limit zwischen 30 und 480 Euro, Werke der „Leipziger Schule“ der 60er und 70er Jahre von Wolfgang Mattheuer bis zu Werner Tübke. Aber auch Bilder internationaler Künstler, wie unter anderem

von Marc Chagall oder Andy Warhol warteten auf Bietergebote und sogar Schauspieler Armin Mueller-Stahl war mit vier Lithographien vertreten. Die Bilder werden gewissermaßen in Kommission durch das Auktionshaus erworben und im Kundenauftrag versteigert.

„Für das erste Mal in Taucha war das sehr, sehr erfolgreich. Die Hälfte der Bilder wurden ersteigert“, freute sich Auktionator Ulbricht. „Ich denke, dass das eine traditionelle Veranstaltung werden wird. Es gibt hier genügend Kunstfreunde, die mitziehen“, ist er sich so gut wie sicher. 74 Kunstinteressierte verfolgten die Versteigerung und viele boten kräftig mit. Das höchste Gebot erzielte Max Schwimmers Aquarell „ Erotische Szene an der Ostsee“, das mit gut 500 Euro den Zuschlag erhielt.

Musikalisch wurden beide Veranstaltungen durch das Violinduo Johanna Gelsdorf aus Taucha und Constanze Behr aus Leipzig begleitet. Die Freundinnen boten den stimmungsvollen und passenden Rahmen im historischen Ambiente des Rittergutsschlusses.

Reinhard Rädler

📍 Elke Hensel, Bilder und die Keramiken, Rittergutsschloss Taucha, Haugwitzwinkel 1, bis 27. Oktober geöffnet sonnabends und sonntags von 14 bis 18 Uhr